



Erstes Treffen von Suchtberatern und Gruppenleitern der Selbsthilfegruppen NRW

Am Dienstag, 24. Oktober 2017, trafen sich Gruppenleiter der Selbsthilfegruppen und Suchtberater der Neupostolischen Kirche NRW in der Kirchenverwaltung in Dortmund. Ziel des Abends war ein gemeinsamer Gedankenaustausch zu dem bisher Erreichten und den nächsten Schritten, die die AG Suchtberatung und Prävention zur Unterstützung von Süchtigen und Mitbetroffenen in 2018 anstreben sollte.

Drei Säulen der Hilfe für Suchtkranke

Die Suchtberater der Neupostolischen Kirche NRW sind fortgebildete Fachkräfte, welche die Kirche in fachlichen Fragen rund um Sucht und Abhängigkeit unterstützen. Die Gruppenleiter der Selbsthilfegruppen sind ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder, die durch eigene Abhängigkeit oder Coabhängigkeit das besondere Leid der mitbetroffenen Glaubensschwestern und -brüdern teilen können. Neben diesen beiden Säulen innerhalb der AG Suchtberatung und Prävention ist die Förderung der Seelsorge, wie sie im Leitfaden „Seelsorge an Suchtkranken und Suchtgefährdeten“ (NAK NRW, 03/2015) beschrieben ist, Bestandteil der Arbeit in der kirchlichen Suchtkrankenhilfe.

Weitere Treffen in diesem Kreis sind geplant.

6. November 2017

Text: Mirco Ulfers / Manfred Bruns

Fotos: Mirco Ulfers

